

Familienbefragung Isartal

Ergebnisse



Herausgeber

Landkreis Garmisch-Partenkirchen
vertreten durch Herrn Landrat Anton Speer
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen



**Landkreis
Garmisch-Partenkirchen**
ZUGSPITZREGION

Bildnachweis: Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Familienförderung

Inhalt

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Sachgebiet Chancengleichheit
Fachstelle für Familienförderung
Eva Krapf
familienfoerderung@lra-gap.de

November 2024

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



INHALT

| | |
|---|----|
| AUSGANGSLAGE..... | 4 |
| 1 METHODE..... | 4 |
| 1.1 Zielgruppe..... | 4 |
| 1.2 Ablauf..... | 4 |
| 2 ERGEBNISSE..... | 5 |
| 2.1 Statistik..... | 5 |
| 2.2 Bekanntheit vom Familienstützpunkt Isartal..... | 5 |
| 2.3 Altersstruktur der Kinder..... | 6 |
| 2.4 Themen..... | 7 |
| 2.5 Örtlichkeit..... | 8 |
| 2.6 Online-Angebote..... | 9 |
| 2.7 Zeiten..... | 9 |
| 2.8 Angebotsform..... | 10 |
| 2.9 Kinderbetreuung..... | 10 |
| 2.10 Ehrenamt..... | 11 |
| 2.11 Bewerbung der Angebote..... | 12 |
| 2.12 Antworten der Eltern..... | 12 |
| LITERATURVERZEICHNIS..... | 15 |
| ABBILDUNGSVERZEICHNIS..... | 15 |

AUSGANGSLAGE

In der ersten Fortschreibung zum Familienbildungskonzept wurde eine gesonderte Erhebung der Bedarfe von Familien im Isartal vereinbart.¹ Auf Grundlage der Ergebnisse wird der Familienstützpunkt Isartal in Zukunft gezielt Angebote entwickeln.

1 METHODE

1.1 Zielgruppe

Zielgruppe der Befragung waren alle Familienhaushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, die in den Gemeinden im Isartal leben (Mittenwald, Krün, Wallgau).

1.2 Ablauf

Für die Erhebung wurde von der Fachstelle für Familienförderung und der Familienstützpunktleitung Isartal ein Onlinefragebogen entwickelt und mit den Bürgermeister*innen abgestimmt. Die Aufforderung zur Teilnahme wurde in der KW 41 (2024) von den Gemeinden an die Haushalte per Post versendet. Der Zeitraum der Befragung war von 14. – 26.10.24. Die Eltern konnten sich sowohl über QR-Code als auch über einen Link einwählen. Der Fragebogen wurde in folgenden Sprachen zur Verfügung gestellt: Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Französisch, Türkisch, Spanisch, Russisch und Arabisch. Für die Befragung wurde ein Umfragetool genutzt. Vor und während der Umfrage wurden Pressemitteilungen versendet.

¹ Familienförderung (2024): Familienbildungskonzept. Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Erste Fortschreibung 2024, S. 95

2 ERGEBNISSE

2.1 Statistik

Insgesamt wurden 866 Haushalte² im Isartal angeschrieben. 159 Personen haben an der Befragung teilgenommen und von 146 wurde den Fragebogen bis zum Schluss beantwortet. Somit ergibt sich ein Rücklauf von 18,36 % (Teilnehmende).³ Sieben Fragebögen wurden in nichtdeutscher Sprache ausgefüllt. Es wurde nicht erhoben, wie oft der Fragebogen pro Haushalt ausgefüllt wurde.

Die Anzahl der Teilnehmenden wird mit „N“ gekennzeichnet.

2.2 Bekanntheit vom Familienstützpunkt Isartal

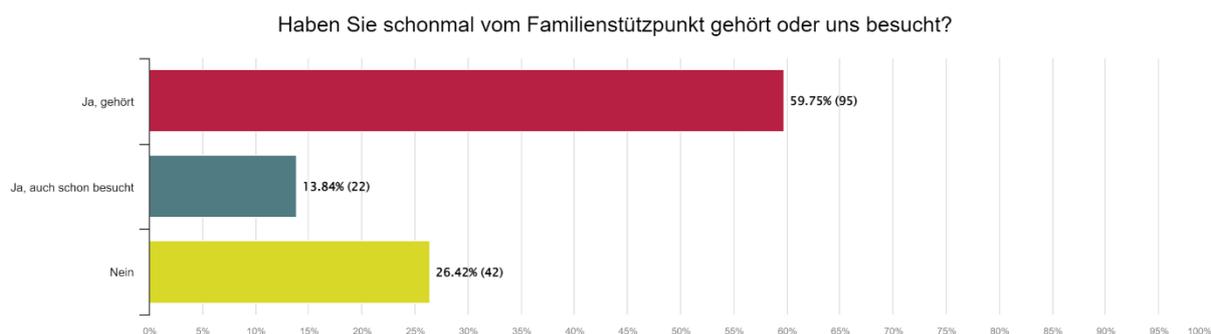


Abbildung 1: *Haben Sie schonmal vom Familienstützpunkt gehört oder uns besucht?* Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 159

² Mittenwald: 550, Wallgau: 150, Krün; 166

³ Mittenwald: 81, Krün: 39 und Wallgau: 34 (N = 154)

2.3 Altersstruktur der Kinder

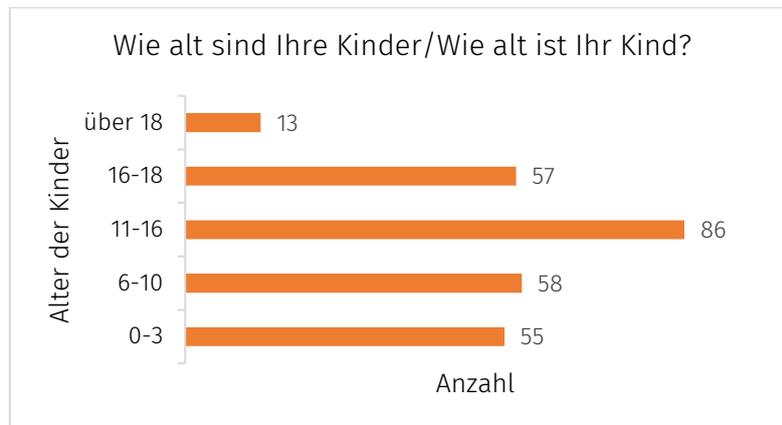


Abbildung 2: **Wie alt sind Ihre Kinder/Wie alt ist Ihr Kind?** Absolute Zahlen. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 159

Mit der Befragung wurden Familien im Isartal mit insgesamt 256 Kindern unter 18 Jahren erreicht.

2.4 Themen

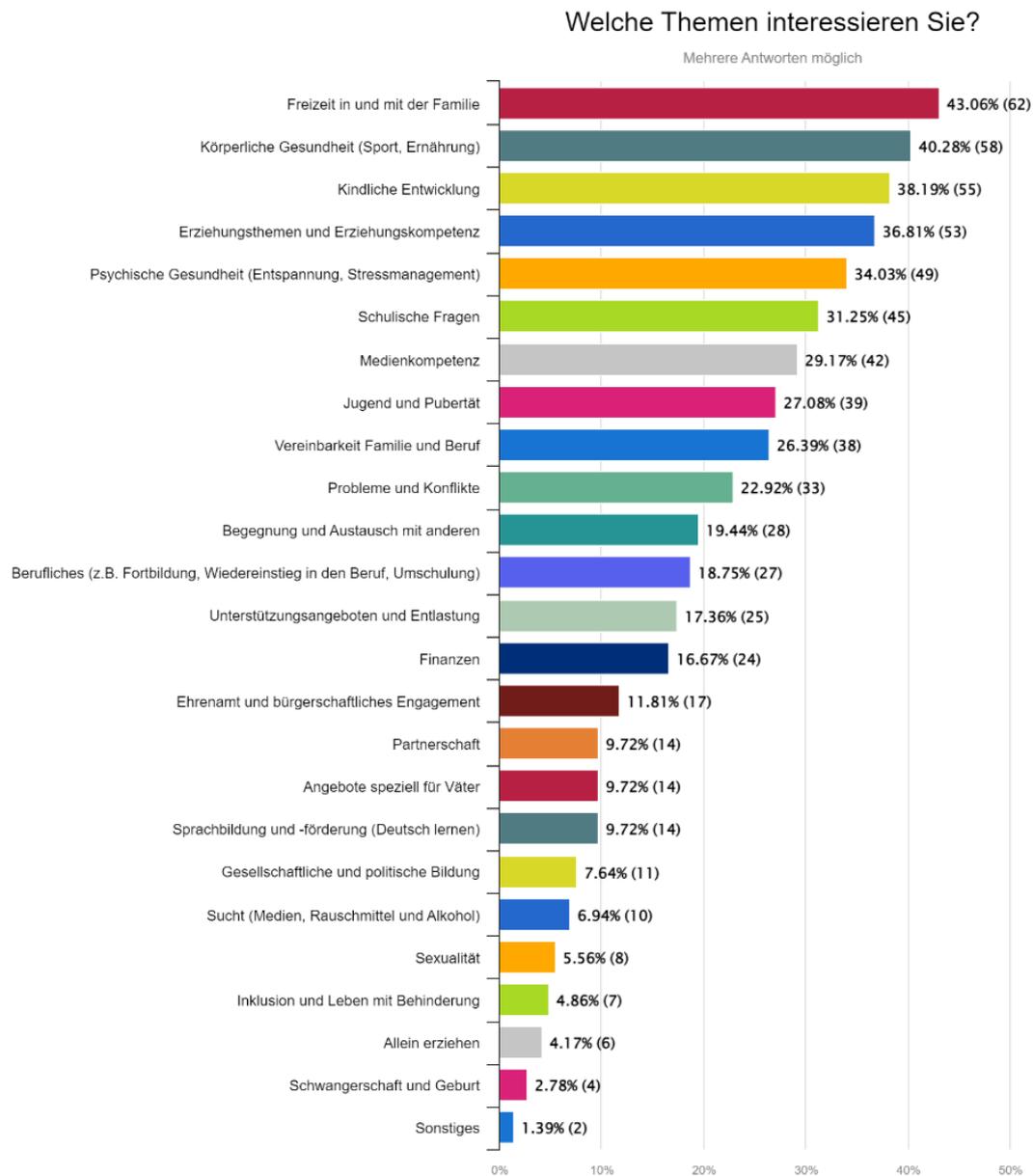


Abbildung 3: **Welche Themen interessieren Sie?** Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 144

2.5 Örtlichkeit

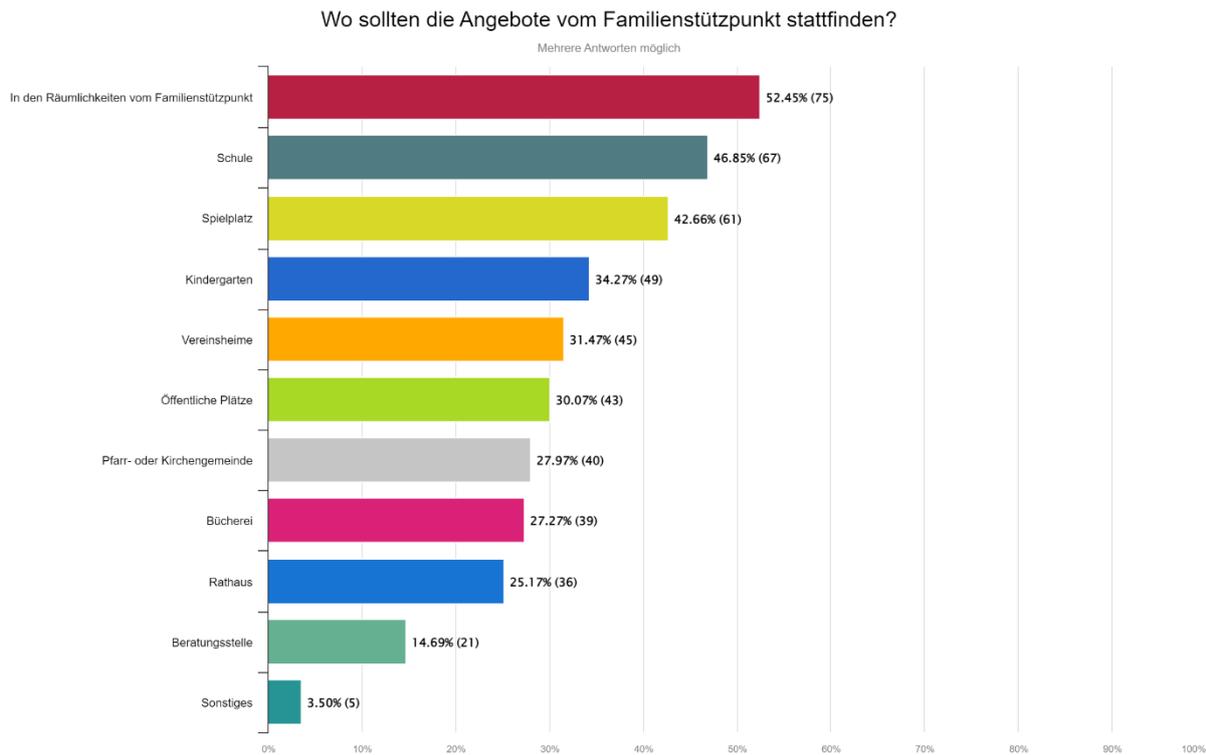


Abbildung 4: *Wo sollten die Angebote vom Familienstützpunkt stattfinden?* Auszug aus dem Umfragetool.
Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143

Über die Hälfte der Eltern sprechen sich für die Räumlichkeiten des Familienstützpunktes als Veranstaltungsort aus. Daneben sind Orte, die Eltern sonst auch häufig frequentieren (Schule, Kindergarten, Spielplatz), besonders gefragt.

2.6 Online-Angebote



Abbildung 5: **Würden Sie Online-Angebote nutzen?** Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 149

2.7 Zeiten

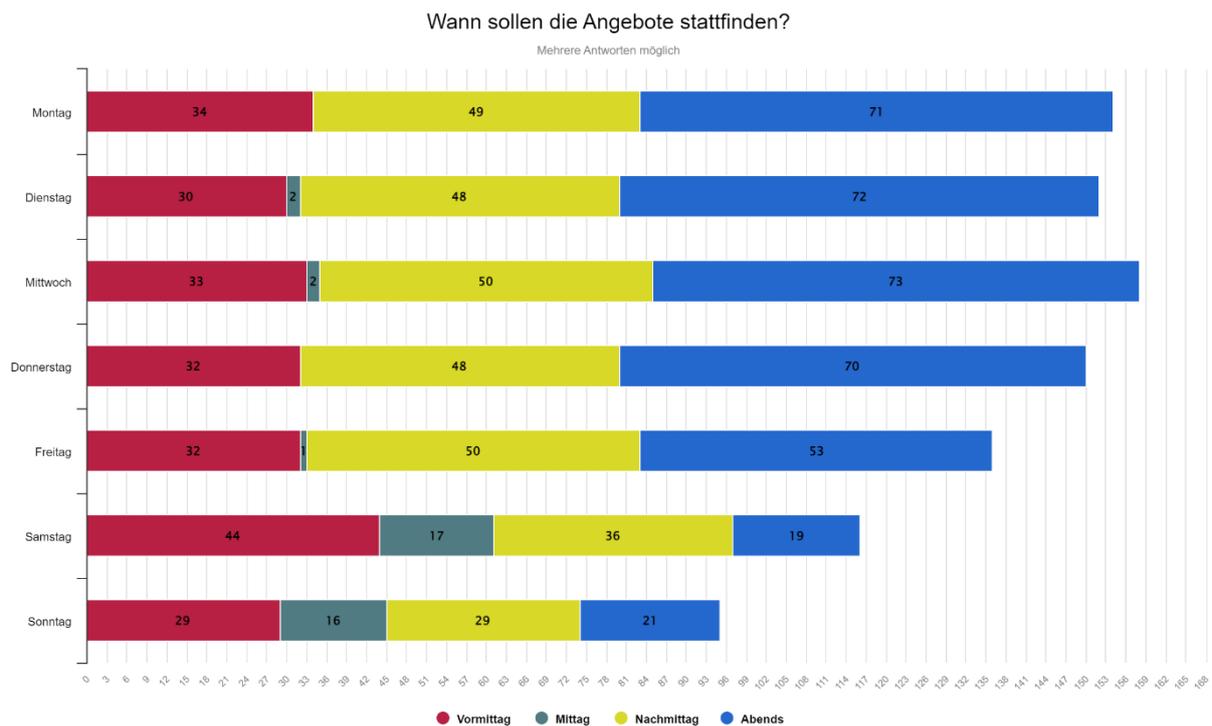


Abbildung 6: **Wann sollen die Angebote stattfinden?** Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 132

Die Angebote sollten idealerweise unter der Woche und am Abend bzw. am Nachmittag stattfinden. Für Angebote am Wochenende sprechen sich eher weniger Eltern aus.

2.8 Angebotsform

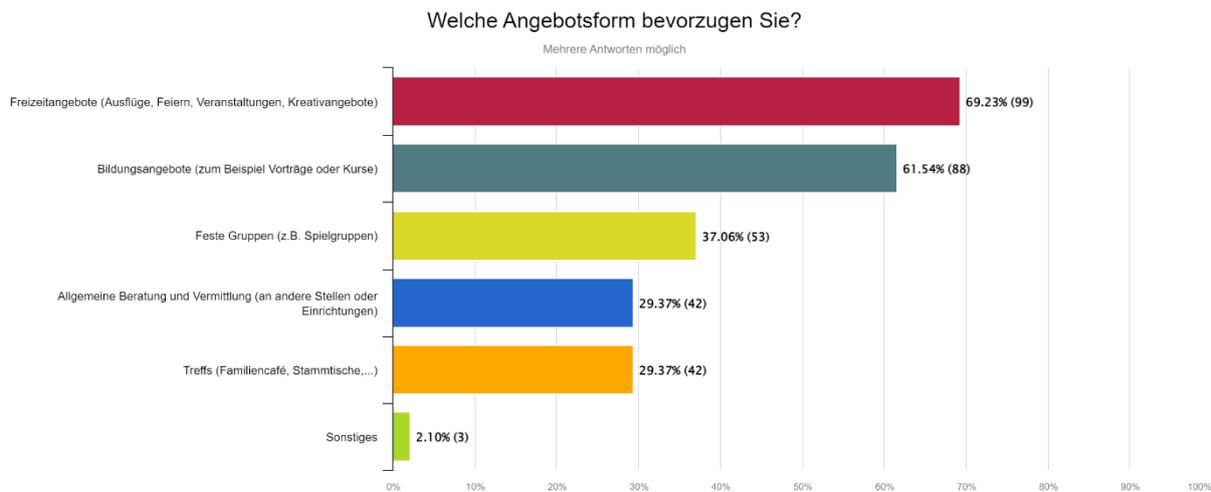


Abbildung 7: *Welche Angebotsform bevorzugen Sie?* Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143

2.9 Kinderbetreuung

Wünschen Sie sich Kinderbetreuung während der Angebote?

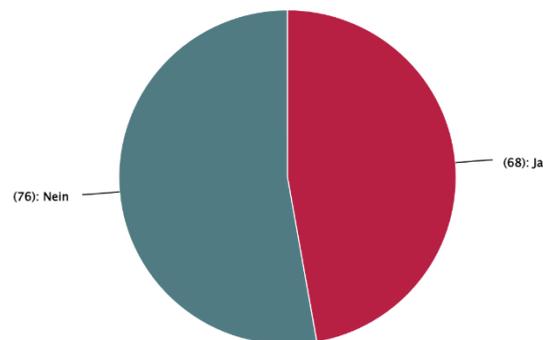


Abbildung 8: *Wünschen Sie sich Kinderbetreuung während der Angebote?* Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 144

2.10 Ehrenamt

Haben Sie Lust im Familienstützpunkt mitzuhelfen?

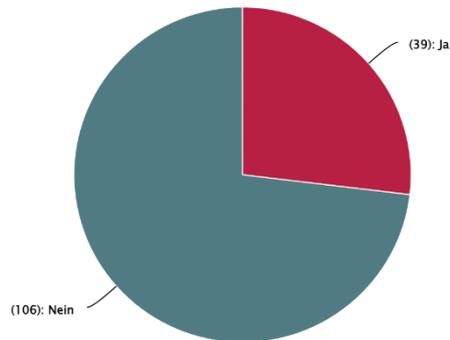


Abbildung 9: **Haben Sie Lust im Familienstützpunkt mitzuhelfen?** Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 145

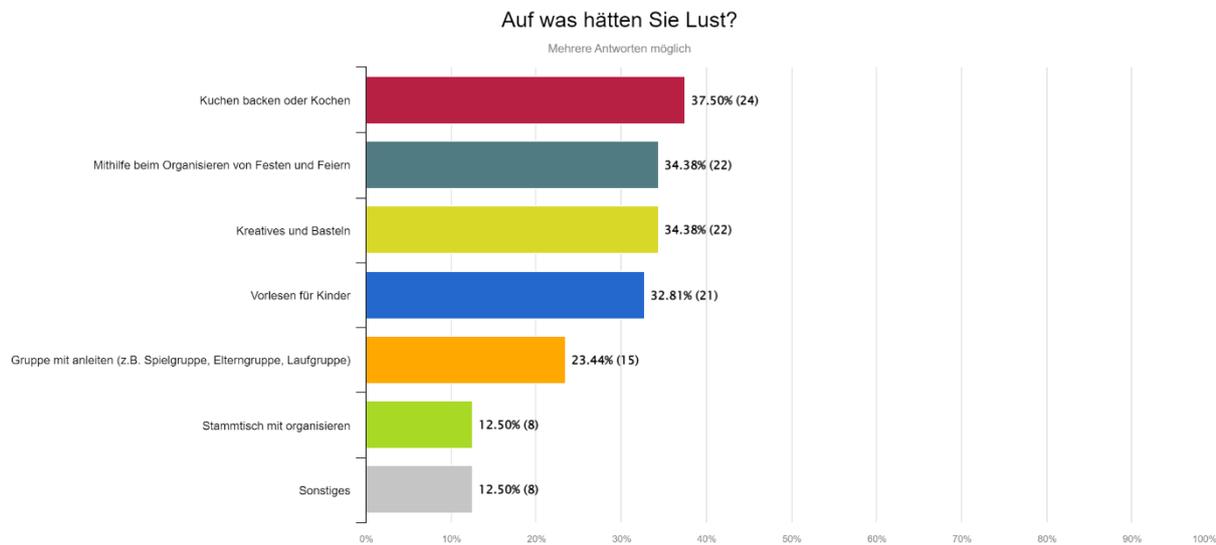


Abbildung 10: **Auf was hätten Sie Lust?** Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 64

2.11 Bewerbung der Angebote

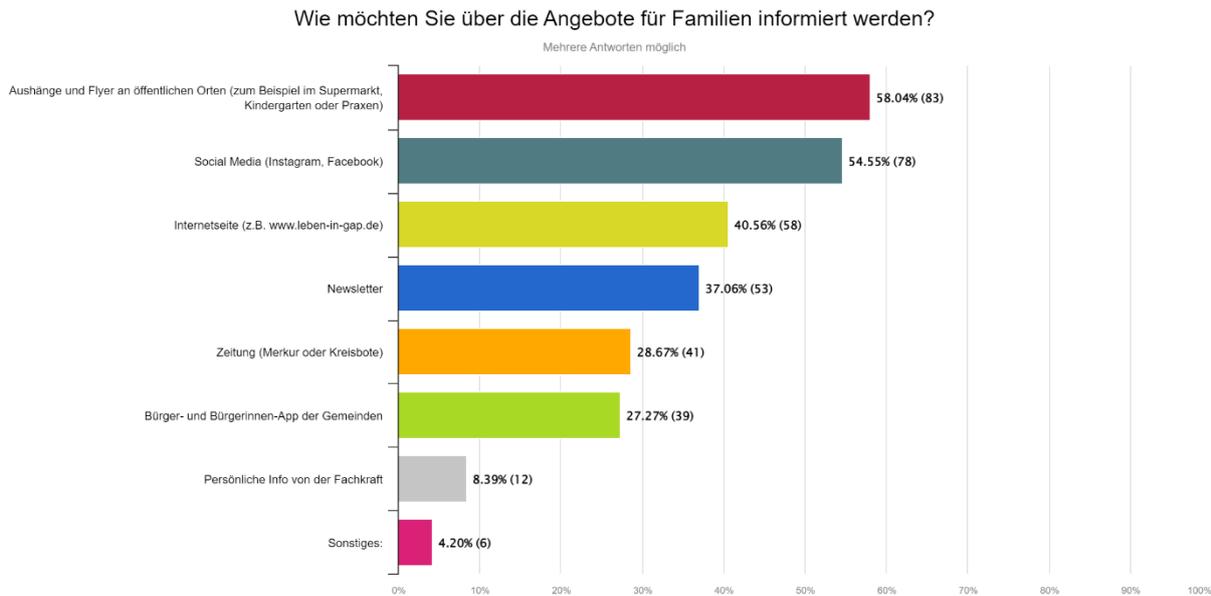


Abbildung 11: *Wie möchten Sie über Angebote für Familien informiert werden?* Auszug aus dem Umfragetool.
Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143

2.12 Antworten der Eltern

Die Eltern wurden gefragt, ob Sie noch etwas mitteilen möchten. Wörtliche Zitate der Teilnehmenden in zeitlicher Reihenfolge (Übersetzungen wurden entsprechend gekennzeichnet):

- Es fehlt an Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche
- Ich fühle mich jetzt schon gut informiert über die Angebote. Weiter so
- Der Flohmarkt in Krün letztsens, war der Knaller! Super organisiert und die Kinder hatten alle Spaß und wir hatten mal eine andere Anregung gemeinsam mit den Kindern was zu machen. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag!
- Angebote sind zur Zeit meist Vormittags, schlecht für Familien die zu dieser Zeit arbeiten. Spätere Programme erst ab ca 6 Jahren, für jüngere Kinder (0-5 Jahre) Angebote eher rahr.
- Ich finde es toll, dass es den Familienstützpunkt gibt. Leider konnten wir viele Angebote aufgrund von Terminüberschneidungen oft nicht nutzen
- Mittenwald braucht mehr Sport und Aktivitäten für Kinder. Es ist schade, dass es keine Schwimmschule gibt, weil die Einrichtungen fehlen. (Übersetzung)
- Ich finde das Engagement von Frau Westerbarkey wirklich toll! Und super Idee mit der Umfrage. Danke!!

- Nochmal großes Lob für das Familienfest mit Flohmarkt. Dieser wäre 2x im Jahr der Hammer ☺
- Finde es schade dass bei uns in Wallgau keine Krabbelgruppe bzw für Kinder unter 3 eine Spielgruppe mit einen Vormittag in der Woche gibt!
- Auch, wenn ich das Angebot selbst wenig nutze und hoffe, auch in Zukunft nicht darauf angewiesen zu sein, finde ich es toll, dass es den Familienstützpunkt gibt. Nicht jeder hat Unterstützung aus der Familie.
- Meiner Meinung nach ist diese Umfrage sinnlos, sie spricht nicht das eigentliche Problem an, gerade in Mittenwald wird man als zugezogene kaum akzeptiert, es gibt kein Sportangebot für Familien oder Kinder, es wird immer mehr zugebaut mit Hotels und Ferienwohnungen, aber NICHTS für Familien getan, die Mehrzahl der Einheimischen erweckt den Eindruck das Kinder unerwünscht sind und lästig. Man kann sich schlecht integrieren. Um ein abwechslungsreiches Angebot zu finden muss man weiter wegfahren.
- Es ist toll, dass ihr das für Familien macht!!! :-)
- Da meine Kinder schon älter, Teenis sind und ich bzw.wir im Ort gut vernetzt sind ist der Familienstützpunkt für uns nicht unbedingt erforderlich. Ich finde es aber eine gute Einrichtung für neuzugezogene und junge Eltern zum miteinander in Kontakt zu kommen, sich zu vernetzen und eine Anlaufstelle zu haben.
- Die Idee ist, eine Gruppe von Großeltern zu schaffen, die Zeit mit Kindern verbringen und Geschichten erzählen, auch wenn es nicht ihre eigenen Enkel sind. Dies hilft Familien, die wegen der Arbeit ihre Stadt verlassen haben und ohne nahe Verwandte dastehen. Die Kinder verdienen eine Figur wie die Großeltern und sollten die Möglichkeit haben, sie für einige Stunden als Babysitter zu haben. Zum Beispiel könnte man einen Dienst organisieren, bei dem ein ‚ausgeliehener Großvater‘ die Kinder aus dem Kindergarten abholt, während die Eltern von der Arbeit zurückkommen, vielleicht mit einem Nachmittagsprogramm von 16 bis 18 Uhr, alles zu einem geringen Preis.
- Ich nehme gerne Ihre Hilfe an, um Deutsch zu lernen, zu üben und mich hier einzuleben. (Übersetzt)
- Ihr/Sie machen eine tolle Arbeit! Endlich gibt es so vielfältige Angebote für Familien-Großes DANKESCHÖN!!!! Bitte macht so weiter
- Nein, danke (Übersetzt)
- Ich finde es sehr gut, dass diese Umfrage durchgeführt wird. Vielen Dank.
- Danke !!!!
- Tolle Sache, schade, hätte Eure Angebote vor 15 Jahren mehr brauchen können

- Jugendliche und junge Erwachsene müssen oft abends nach Garmisch fahren, da es in Mittenwald keine Disco oder so etwas ähnliches mehr gibt. Die Möglichkeiten in Mittenwald sind sehr begrenzt.
- Jugendliche und junge Erwachsene müssen oft abends nach Garmisch fahren, da es in Mittenwald keine Disco oder so etwas ähnliches mehr gibt. Die Möglichkeiten in Mittenwald sind sehr begrenzt.
- Ich bin völlig irritiert, dass im oberen Isartal plötzlich für Familien bzw. deren Mitglieder ein Angebot existiert und der Fokus nicht mehr ausschließlich im Tourismus liegt.
- Ausbau der Angebote für Kinder da man in Mittenwald Nix machen kann außer Spielplatz, Geisterklamm (schlechter Zustand) und Barfußweg (schlechter Zustand)
- Danke, für die Umfrage
- Ich bin total begeistert vom Familienstützpunkt und den bisherigen Angeboten. Wir nehmen immer sehr gerne daran teil, v.a. an den Angeboten für oder gemeinsam mit den Kindern sowie dem tölen Flohmarkt in Krün...
- Fußballschule Kinder (Übersetzt)
- Ich würde mich sehr freuen wenn der Familienstützpunkt trotz Anlaufschwierigkeiten im Isartal erhalten bleibt und das Angebot ausweitet. Besonders für Jugendliche sollte es Angebote geben - nicht nur in Garmisch, im Zuge der VHS oder des Ferienprogramms. In den Flüchtlingsheimen sollten für dort lebende Kinder und Familien auch Hilfs-Fortbildungsangebote installiert werden.
- Den Kindern haben die kreativen Angebote im Werkraum der Schule viel Spaß gemacht (Maske basteln, Sandbild). Eine Betreuung der kleineren Geschwisterkinder in der Zeit wäre super.

LITERATURVERZEICHNIS

Fachstelle Familienförderung (2024): Familienbildungskonzept. 1. Fortschreibung.
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: Haben Sie schonmal vom Familienstützpunkt gehört oder uns besucht? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 159 | 5 |
| Abbildung 2: Wie alt sind Ihre Kinder/Wie alt ist Ihr Kind? Absolute Zahlen. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 159 | 6 |
| Abbildung 3: Welche Themen interessieren Sie? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 144 | 7 |
| Abbildung 4: Wo sollten die Angebote vom Familienstützpunkt stattfinden? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143 | 8 |
| Abbildung 5: Würden Sie Online-Angebote nutzen? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 149 | 9 |
| Abbildung 6: Wann sollen die Angebote stattfinden? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 132..... | 9 |
| Abbildung 7: Welche Angebotsform bevorzugen Sie? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143 | 10 |
| Abbildung 8: Wünschen Sie sich Kinderbetreuung während der Angebote? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 144 | 10 |
| Abbildung 9: Haben Sie Lust im Familienstützpunkt mitzuhelfen? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 145 | 11 |
| Abbildung 10: Auf was hätten Sie Lust? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 64..... | 11 |
| Abbildung 11: Wie möchten Sie über Angebote für Familien informiert werden? Auszug aus dem Umfragetool. Datengrundlage: eigene Erhebung (2024). N = 143..... | 12 |